



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH III - 56-1/14

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 56, Prüfung von Beschaffungsprozessen

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Magistratsabteilung 56 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	6

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
lt.....	laut
Nr.....	Nummer

Erledigung des Prüfberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog in der Magistratsabteilung 56 die Beschaffung diverser Materialien für öffentlich allgemein- und berufsbildende Pflichtschulen einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 24. September 2014 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 1. Oktober 2014, Ausschusszahl 69/14 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Die Dienststellen der Stadt Wien forcieren zunehmend die elektronische Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen. Gegenstand der Einschau war die Prüfung der Möglichkeit, die Bestellungen der Magistratsabteilung 56 über ein webbasierendes Katalogeinkaufssystem ("Virtueller Markt") der Magistratsabteilung 54 abzuwickeln. Die auszusprechenden Empfehlungen betrafen einerseits eine Planung der Abwicklung des "Warenkorbes" der Magistratsabteilung 56 über den "Virtuellen Markt" der Magistratsabteilung 54 und andererseits die Prüfung eines möglichen Einsatzes von "Hand-Held-Geräten" im Rahmen einer elektronischen Wareneingangsübernahmebestätigung zu einer Vereinfachung des Verwaltungsaufwandes beider Magistratsabteilungen.

Bericht der Magistratsabteilung 56 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 2 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	-	-
In Umsetzung	1	50,0
Geplant	-	-
Nicht geplant	1	50,0

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Der beachtliche Manipulationsaufwand bei der Abwicklung der über den Warenkorb abgewickelten Beschaffungsvorgänge (zentrale Anlieferung, Bargeldanweisung) und die nicht unbedeutenden Installationskosten des webbasierenden Katalogeinkaufssystems veranlassten den Stadtrechnungshof Wien zu der Empfehlung, die Magistratsabteilung 56 möge umgehend mit der Planung der Abwicklung der Agenden des "Warenkorbes" über den "Virtuellen Markt" beginnen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien, die Magistratsabteilung 56 möge umgehend mit der Planung der Abwicklung der Agenden des "Warenkorbes" über den "Virtuellen Markt" beginnen, wird - wie nachstehend erläutert - nachgekommen.

Der Sollprozess hinsichtlich der Abwicklung der von den Schulen bei der Magistratsabteilung 56 bestellten Materialien über den "Virtuellen Markt" wurde in Zusammenarbeit mit der Magistratsabteilung 54 ausgearbeitet und sollte - sofern alle Tests positiv bewertet werden - für das Schuljahr 2015/16 umgesetzt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Da lt. Information der Magistratsabteilung 54 technische Probleme beim Einspielen der Listen bestehen, musste für die Bestellungen für das Schuljahr 2015/16 die bisherige Vorgehensweise beibehalten werden.

Darüber hinaus wurde seitens der Magistratsabteilung 54 mitgeteilt, dass noch kein Umsetzungszeitpunkt bekannt ist.

Empfehlung Nr. 2

Da systembedingt zu den entsprechenden Rechnungen die Wareneingangsbuchungen fehlten, ist ein rasches Buchen der einzelnen Rechnungen nur erschwert möglich. Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Magistratsabteilung 56 zu prüfen, ob eine elektronische Wareneingangsübernahmebestätigung mittels eines "Hand-Held-Geräts" zu einer Vereinfachung des Verwaltungsaufwandes führen würde.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im Zuge von bereits mit der Magistratsabteilung 54 geführten Gesprächen wurde einvernehmlich festgestellt, dass der auch vom Stadtrechnungshof Wien angesprochene Prozess der elektronischen Wareneingangsübernahmebestätigung mittels "Hand-Held-Geräten" erst magistratsweit analysiert werden müsste und auch die Finanzierung zu klären wäre. Selbstverständlich wäre die Magistratsabteilung 56 bereit, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel einen Teil der Kosten zu übernehmen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist nicht geplant.

Soweit es der Magistratsabteilung 56 bekannt ist, wird derzeit noch keine magistratsweite Analyse durchgeführt.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im Juni 2015